

Sozialpsychiatrie heute – keine Zukunft ohne Partizipation?

Beteiligung – Teilhabe – Ko-Produktion
Formen der Zusammenarbeit von Expert:innen durch Erfahrung und Expert:innen durch Ausbildung

Die Senatorin für Wissenschaft,
Gesundheit und Verbraucherschutz



Freie
Hansestadt
Bremen

Jörg Utschakowski
Rostock 17.05.2022

WHO

Die Betroffenen haben das Recht
und die Pflicht individuell und
kollektiv die Planung und
Umsetzung psychiatrischer
Angebote mit zu gestalten

(Who Alma Ata 1978)

WHO

- *„Die Beteiligung von Nutzer_innen psychiatrischer Dienste und ihrer Angehörigen ist ein wichtiger Bestandteil des Reformprozesses. Es ist nachgewiesen, dass die aktive Beteiligung von Psychiatrie-Erfahrenen und ihren Familien die Qualität der Versorgung und der Dienste verbessert. Sie sollten ebenso an der Entwicklung und Durchführung von Ausbildungen beteiligt werden, um Mitarbeitern in der Psychiatrie ein besseres Verständnis ihrer Bedarfe zu vermitteln“.*
(WHO, 2005:108)

Beteiligung in GB

Die verantwortliche Beteiligung (Leadership) von Nutzer_innen ist von fundamental Bedeutung für die Gestaltung, Umsetzung und Bewertung psychiatrischer Angebote, die Menschen dabei unterstützen sollen, ihr Potential zu entwickeln. Wenn wir die Angebote so umstrukturieren wie die Menschen, die sie nutzen, es wollen, dann können wir selbst in Zeiten von Mittelkürzungen bessere Ergebnisse erzielen.

(Dr. Geraldine Strathdee, National Clinical Director for Mental Health, NHS England)

Beteiligung/ Teilhabe

- National Institut for Mental Health (NIMH) - UK
- Forschungsveto – Neuseeland
- Nutzer:innenbeirat = Betriebsrat – UK
- Berater:innen der Krankenkassen – NL
- Betroffenenengeleitete Angebote – USA/UK

Ziele der EX-IN Bewegung

- Ethisch:
 - Beteiligung
 - Ende der Verständnislosigkeit
- Ökonomisch:
 - Hilfe die wirklich hilft – Sinnvoller Ressourceneinsatz
 - Arbeit
- Fachlich: Erfahrungswissen(-schaft)
 - Methoden, Zugänge
- Politisch:
 - Menschenrechte
 - Verbesserung der Gesundheitsversorgung

Legitimation

- Arbeitsplätze für Psychiatrie-Erfahrene
- Umkehrung des Stigmas „Das ist die erste Ausbildung für die man krank sein muss“
- Wissenschaftlich: USA, UK, NL, D
- Rechtlich UN BRK, BTHG





Wissen/Kompetenz

- Um die Bedeutung von Informationen und Wahlmöglichkeiten
- Über hilfreiche und weniger hilfreiche Angebote und Strukturen
- Über verdeckte und strukturelle Gewalt, Fremdbestimmung und Zwang
- Über den Sinn psychischer „Störungen“
- Über Bewältigungsmöglichkeiten und Problemlösungsstrategien
- Bedeutung von Hoffnung
- Über Erfahrungen statt über Symptome sprechen

Qualität

- Die selbe Sprache sprechen
- Über Erlebnisse statt über Symptome sprechen
- Authentische Vermittlung von Hoffnung
- Emotionale Unterstützung (Selbstachtung, Empowerment)
- Fürsprache
- Dolmetsching

Ebenen der Zusammenarbeit

Nutzer_innenorientiert?

Nutzer_innebeteiligt?

Nutzer_innengeleitet?

Impulse zur Weiterentwicklung der Psychiatrie

- Kulturwandel
- Change agents
- Leistungserbringer:innen
 - Leistungsberechtigte (Hoffnung, heavy to reach, Recovery)
 - Kolleg:innen (Dolmetscher:innen, professionelle Nähe, Selbstoffenbarung, Hoffnung)
 - Management
- Verwaltung, Politik
 - Geld sinnvoll einsetzen
 - Planung & Evaluation

Co-Production

- Partnerschaftliche Zusammenarbeit von Kostenträgern, Leistungserbringern und Leistungsempfängern
- individuelle und kollektive Einflussnahme auf :
 - Gestaltung
 - Zulassung
 - Durchführung
 - Evaluation psychiatrischer Dienste
 - Leitlinienentwicklung regionaler und nationaler Versorgungsstruktur

Ziele

- Über-, Unter-, Fehlversorgung identifizieren
- Angebote, die gebraucht, gewünscht und genutzt werden

Nutzen

- Teilhabe an Strukturentwicklung
- Öffentliche Verantwortungsübernahme
- Transparenz
- Keine Interessenkonflikte
- Selbstbestimmung (Empowerment, Recovery)
- Zugänglichere und akzeptiertere Angebote
- Qualitätsverbesserung: Patienten mit chronischen Erkrankungen haben tieferes, ganzheitlicheres Verständnis als Fachkräfte

(Entwistle, Hanley 2006 / Nilsen 2006)

Voraussetzungen

- Psychiatrie-Erfahrene und Angehörige sind voll- und gleichwertige Partner
- Gleichwertiger Zugang zu Informationen
- Feste Einbindung in den Planungsprozess
- Die Meetings werden in angemessener Form abgehalten
- Erweiterter Begriff von Beteiligung (auch Gruppen von P.E. oder Angehörigen können besucht werden)
- Klar vereinbarte Rollen und Verantwortungen
- Information darüber, welche Auswirkungen die Einflussnahme hatte
- Qualifizierung von Experten

Versorgungsplanung Ebenen

- Organisationen
- Regional
- Landesebene

Inhalte der Beteiligung

- Überarbeitung Formulare, Leitlinien, Leitbild...
- Berichterstattung
- Beteiligung an Planungs- Entwicklungs- und QM-Gremien
- Überprüfung Arbeitsabläufe, Standards und Konzepte
- Systematische Erhebungen
- Beteiligung an Hilfeplankonferenzen
- KlientInneninformation

Bremen

- Bildung
 - Psychiatrie-Erfahrene als Fort- und Ausbilder
 - PE als TeilnehmerInnen bei Fortbildungen
 - Empowerment College
- Politik
 - ExpertInnenpartnerschaft, Irrturm
 - Umsetzungsstrategie UN BRK
 - Beteiligung an Gremien
- Gesellschaft
 - Netzwerktreffen
- Praxis
 - Genesungsbegleiter_innen in Klinika, APP, BeWo
 - Fürsprache

Ziele Bremen

- Gesetzliche Verankerung PsychKG
- Beteiligung an Zulassung
- Beteiligung an Steuerung